Praxisausbildungsstätte der FSP II / Altona



Gerritstraße 9 22767 Hamburg

Tel. □ □ 40185465 Fax 43 22 925

e-mail: kita.pas-gerritstrasse@arcor.de

Merkblatt zum Aufnahmevertrag

1. Bringen und Abholen der Kinder

Die Kinder sollen bis **spätestens 9:15 Uhr** gebracht werden, da dann der gemeinsame Morgenkreis anfängt. Danach ist keine "Bringzeit" mehr.

Das Abholen der Kinder muss <u>spätestens</u> um 14:00 Uhr für die 5+ und um 14h50 für 6+ Stundenbetreuung und bis 16:00 Uhr in der 8-Stundenbetreuung erfolgen! Wenn Kinder später als abgeholt werden, nehmen die Eltern die Freizeit der KollegInnen in Anspruch. Außerdem fallen dabei Überstunden für die KollegInnen an. Diese Zeit fehlt später dem einzelnen Kind und der gesamten Gruppe in der pädagogischen Betreuung.

2. Erreichbarkeit / Telefonliste

Für den Fall, dass Ihr Kind im Laufe des Tages erkrankt, ist es wichtig, dass wir Ihre aktuelle Telefonnummer kennen, unter der Sie zu erreichen sind. Aus diesem Grunde wird einmal im Jahr eine Adressen - und Telefonliste von allen Kindern der PAS erstellt und an die Eltern verteilt. Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie dieses bitte der Kindertagesstättenleitung mit. Telefon Büro: 430 03 04

3. Aufsichtspflicht

Den Kindern des ist es nicht gestattet, selbständig den Weg nach Hause anzutreten. Bei gemeinsamen Veranstaltungen von Eltern, Kindern und MitarbeiterInnen (z.B. Elterncafe, Sommerfest o.ä.) obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

4. Eigentum der Kinder

Die Zeit der Kolleginnen ist sehr begrenzt und auch zu kostbar, als dass sie auf mitgebrachte Gegenstände (z.B. Spielzeug, Schnuller, o.ä.) der Kinder achten können. Für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände übernehmen wir keine Verantwortung und haften auch nicht. Grundsätzlich bitte kein Spielzeug mitbringen.

5. Elterngespräche

Es finden Elterngespräche mit den für ihr Kind zuständigen ErzieherInnen statt. Die Kinder sind grundsätzlich bei diesen Einzelgesprächen nicht dabei! Die Gesprächstermine werden mit der ErzieherIn vereinbart.

6. Ausstattung für "Drinnen" und "Draußen"

Die Kinder benötigen folgende Utensilien:

- 1. Feste Hausschuhe
- 2. Gummistiefel, Regenjacke mit Kapuze, Regenhose für das Spiel in Pfützen vor, während oder nach dem Regen.

3. Für die kalten Tage: Winterstiefel, warme Jacke, Mütze, Schal, Handschuhe und, wenn möglich Schneeanzug.

Es ist möglich, o.g. Kleidungsstücke in den Eigentumsfächern der Kinder zu deponieren.

7. Wechselkleidung

Jedes Kind braucht Wechselkleidung, welche in einer Tasche oder einem Beutel an den Haken des jeweiligen Eigentumsfaches befestigt aufbewahrt wird.

Dazu gehören: 1 Unterhose, 1 Unterhemd, 1 T-Shirt, 1 Hose, 1 Pullover, 1 Strumpfhose, 1 Paar Strümpfe.

Die Kleidungstücke sollten mit dem Namen oder Initialen der Kinder gekennzeichnet sein.

8. Elternabend

Mindestens 2-mal im Jahr findet, ohne Teilnahme der Kinder, ein Elternabend statt. Wir erwarten für diese Veranstaltung die Teilnahme aller Eltern.

9. Elterntag

Mehrmals im Jahr laden wir alle Eltern ein, um sich mit ihren Kindern gemeinsam im Kindergarten umzusehen. Wir präsentieren die Ergebnisse aus den Projekten oder stellen entstandene Werke aus .Dabei könnt ihr andere Eltern kennen lernen und einen Kaffe oder Snack im Essraum bekommen.

Die Eltern organisieren in Abständen ein Elterncafe bitte nehmt Kontakt mit den Elternvertretern auf.

10. Frühstücksbuffet

Jeden Morgen gibt es ein Angebot zum Frühstücken. (Dauer von 8:00-9:30 Uhr). Wer möchte, dass sein Kind daran teilnimmt, sollte bis 9:00 Uhr da sein.

Die Kinder lernen: bestimmen - den Zeitpunkt, die Dauer und Intensität des Frühstücks selbst zu

- dann zu essen, wenn sie Hunger haben
- sich selbst gewählte Frühstückspartner zu suchen
- ihre natürlichen Bedürfnisse wahrzunehmen und diese zu befriedigen

Das Büffet kostet pro Kind und Tag 0,40 € (auch in der Urlaubszeit) also 8,00 € pro Monat. Getränke, Rohkost und Obst stehen für die Kinder zu jeder Zeit bereit.

Wir bitten die Eltern ihren Kindern keine Getränke und Lebensmittel mitzugeben.

11. Ernährung

In unserer Einrichtung wird das Mittagessen täglich frisch von unserer Köchin zubereitet. Sie verwendet dabei fast ausschließlich Lebensmittel aus biologischem Anbau. Der Gehalt der Nahrungsmittel deckt alle Bedürfnisse der Kinder ab!

Wir bitten Sie deshalb, ihren Kindern keine Süßigkeiten in die Kita mitzugeben!

12. Abmeldung kranker oder anderweitig am Besuch der PAS verhinderter

Kinder

Kinder, die aus irgendeinem Grund die PAS nicht besuchen können, **müssen** bis 9:00 Uhr abgemeldet werden. Infektionskrankheiten, auch die von Geschwisterkindern müssen sofort telefonisch in der PAS gemeldet werden. Nach einer ansteckenden Krankheit muss in jedem Fall ein ärztliches Attest in der PAS vorgelegt werden.

13. Reise und Schließungszeiten

Reise: Einmal im Jahr findet mit allen Kindern eine ca. fünftägige Reise in die Umgebung Hamburgs statt. Während dieser Zeit ist die PAS geschlossen.

Am Montag nach der Reise, bleibt die PAS geschlossen!

<u>Pädagogische Ganztagskonferenz</u>: Jedes Halbjahr ist die PAS 2 Tage wegen einer betrieblichen Fortbildung geschlossen.

<u>Betriebsschließungszeiten</u>: In der Regel während der ersten 4 Wochen der Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr und während eines Betriebsausfluges.

14. Besonderheiten der PAS

Die Praxisausbildungsstätte ist eine Lehreinrichtung der Fachschule für Sozialpädagogik II und bildet in Kooperation mit der FSP SchülerInnen zu ErzieherInnen und Sozialpädagogischen AssistentInnen aus.

Diese leisten in der Regel ihre Praktika in der PAS ab, führen Projekte durch, leiten Interessengruppen oder bieten andere pädagogische Aktivitäten an.

15. Allgemeine Regeln in der Praxisausbildungsstätte

- 1) Das Rauchen auf dem Gelände ist verboten!
- 2) Auf Festen mit Kindern wird kein Alkohol ausgeschenkt.
- 3) Eigene Fahrzeuge müssen vorne am Eingang angeschlossen werden.
- 4) Den Kindern wird nicht gestattet barfuss oder mit Socken die Fahrzeuge in der Einrichtung zu benutzen.
- 5) Kinder, die abgeholt sind, verlassen bitte das Gelände.
- 6) Eltern, die ihre Kinder abholen, werden gebeten, ihre Kinder zu fragen, ob sie noch etwas aufzuräumen haben.
- 7) Die Küche darf grundsätzlich nicht von Eltern betreten werden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Das Team der PAS